

Kompetenzen am Ende des 1. Bienniums

Die Schülerin, der Schüler kann

- kurze Texte und Gespräche verstehen, wenn in deutlich artikulierter Standardsprache und langsamem Sprechtempo über vertraute Inhalte gesprochen wird
- kurze, einfache Texte zu vertrauten und jugendgemäßen Themen mit überwiegend bekanntem Wortschatz verstehen
- sich in einfachen vertrauten Situationen verständigen und kurze Gespräche führen
- über vertraute Themen sprechen, indem einfache Wendungen und weitgehend zusammenhängende Sätze verwendet werden
- kurze, einfache Texte zu vertrauten Themen der Alltagskommunikation schreiben
- ausgewählte Aspekte der sozialen, politischen und kulturellen Gegebenheiten des Ziellandes mit der eigenen Lebenswelt vergleichen

2. Klasse Sprachengymnasium

Bereiche	Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodisch-didaktische Hinweise	Inhalte Themenbereiche	Querverweise	Überprüfung (Indikatoren)
H ö r e n	kurze Texte und Dialoge der Lebenswelt sowie kurze einfache Redebeiträge, Berichte, Präsentationen verstehen	Grundwortschatz Ausprache- und Intonationsmuster	Hörverständnisförderung durch: Üben von Strategien zu top-down (Globalverstehen) und bottom-up (Detailverstehen) Progression in der Aufgabenschwierigkeit ganzheitliche Hörverständnisschulung	Einkäufe (Kleidung, Lebensmittel) Wohnen /Wohnungseinrichtung Körperteile/Krankheiten Essen/Restaurant Glückwünsche Feste in Frankreich Ferien Wetter Stellungnahmen Gefühlswelt Jugendsprache/jugendrelevante Themen Interkulturelles landeskundliche Aspekte ausgewählte Aspekte aus Kultur, Politik, Gesellschaft und Geschichte aktualitätsbezogene Inhalte	mögliche Verknüpfung zu übergreifenden Kompetenzen: Kommunikations- und Kooperationskompetenz Kulturelle und interkulturelle Kompetenz Zusammenarbeit mit anderen Fächern/Sprachen/FÜLA	rezeptive Aspekte: • die Hauptaussage und die wesentlichen Informationen/Details zu vertrauten Themen, auch unbekanntem, aber einfachen Themen, wenn deutlich und langsam gesprochen wird verstehen • die teilnehmenden Personen und die entsprechenden Aussagen bzw. deren Absichten identifizieren und unterscheiden produktive Aspekte: • die gegebenen Informationen wiedergeben bzw. nachspielen • die gegebene Information angemessen verwenden (Transfer, Handlung, ...)
	Gesprächen über geläufige Sachverhalte gezielt Informationen entnehmen	Hörstrategien	Übungsformen: Prä-auditive, auditive und post-auditive Übungsformen verbale und nonverbale Aufgaben geschlossene, halb-offene und offene Aufgaben z.B. Fragen zum gehörten Text beantworten, Zuordnungsübungen, Informationen in Tabellen einfügen, Schlüsselwörter erkennen, Partner-und Gruppenarbeit			
	wesentliche Aspekte in klar formulierten und langsam gesprochenen Hörtexten verstehen	elementare grammatische Strukturen	Hörtexte /Höranlässe: didaktisch aufbereitetes Hörmaterial einfachere authentische Texte Hörtexte in Kombination mit Schrifttexten Unterrichtsgespräche Gespräche über vertraute Themen Kurzpräsentationen angemessene Filme und Filmausschnitte Lectures faciles als Hörbuch/Podcast Lieder, Gedichte			

Bereiche	Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodisch-didaktische Hinweise	Inhalte Themenbereiche	Querverweise	Überprüfung (Indikatoren)
L e s e n	kurze, alltägliche Gebrauchstexte verstehen und gezielt deutlich erkennbare Einzelheiten entnehmen	Grundwortschatz einfache Textstrukturen	<p>Leseverständnisförderung durch: Üben von Lesestrategien: überfliegendes, orientierendes, kursorisches, totales, selektives Lesen Sprachliche Elemente und Strukturen identifizieren und einfache Hypothesen zur Regelbildung aufstellen Signalwörter in Verbindung mit bestimmten Strukturen einprägen Wortschatz nach bestimmten Kategorien ordnen</p> <p>Übungsformen: Tabellen, Lückentexte ergänzen Texte und Textbausteine ordnen Schlüsselwörter markieren Fragen stellen und beantworten Wechselseitiges Lesen und Erklären Gelesenes visualisieren Kurze Zusammenfassung auch in deutscher Sprache Arbeit mit dem Wörterbuch Arbeit mit digitalen Medien (Internet, CD-ROM)</p> <p>Textsorten: Lehrbuchtexte Briefe, Karten, E-Mails kurze Presse- und Sachtexte zu landeskundlichen, alltäglichen und jugend-relevanten Themen Gedichte Liedtexte angemessene literarische Texte, z.B. Lectures faciles BD (Comics) Arbeitsanweisungen Wörterbucheinträge ausgewählte Internetseiten</p>	<p>Einkäufe (Kleidung, Lebensmittel) Wohnen /Wohnungseinrichtung Körperteile/Krankheiten Essen/Restaurant Glückwünsche Feste in Frankreich Ferien Wetter Stellungnahmen Gefühlswelt Jugendsprache/jugendrelevante Themen Interkulturelles landeskundliche Aspekte ausgewählte Aspekte aus Kultur, Politik, Gesellschaft und Geschichte aktualitätsbezogene Inhalte</p>	<p>mögliche Verknüpfung zu übergreifenden Kompetenzen: Kommunikations- und Kooperations-kompetenz Kulturelle und interkulturelle Kompetenz Zusammenarbeit mit anderen Fächern/Sprachen/FÜLA</p>	<p>Rezeptive Aspekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> die Hauptaussage von Texten zu bekannten, sowie unbekanntem, aber einfachen Themen finden und verstehen Detailinformationen finden und verstehen die Bedeutung einzelner Wörter aus dem Kontext erschließen einfache literarische Texte verstehen und mittels Vorgaben analysieren <p>Produktive Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> die gegebene Information wiedergeben und persönlich verarbeiten, verwenden und umsetzen (Transfer, Handlung,...)
	Texten Informationen zum Thema, zu Figuren sowie zum groben Handlungsverlauf entnehmen	Elemente der Textgestaltung Erschließungstechniken				
	die Artikulation von Lauten und Lautkombinationen auf neue Wörter anwenden	Zusammenhang zwischen Schriftbild und Aussprache; Betonungs- und Akzentregeln				

Bereiche	Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodisch-didaktische Hinweise	Inhalte Themenbereiche	Querverweise	Überprüfung (Indikatoren)
An Gesprächen teilnehmen	Informationen erfragen und geben	funktionaler Grundwortschatz	Gesprächsförderung durch: Themenbezogene Redebeiträge im Unterrichtsgespräch sowie in der Partner- und Gruppenarbeit	Einkäufe (Kleidung, Lebensmittel) Wohnen /Wohnungseinrichtung Körperteile/Krankheiten Essen/Restaurant Glückwünsche Feste in Frankreich Ferien Wetter Stellungnahmen Gefühlswelt Jugendsprache/jugendrelevante Themen	mögliche Verknüpfung zu übergreifenden Kompetenzen: Kommunikations- und Kooperations-kompetenz Kulturelle und interkulturelle Kompetenz Zusammenarbeit mit anderen Fächern/Sprachen/FÜLA	Gesprächsgestaltung: <ul style="list-style-type: none"> auf Fragen und Beiträge eingehen und Stellung beziehen Fragen stellen im Rahmen einfacher Routinegespräche oder in Diskussionen zu vorher erarbeiteten Themen das Gespräch aktiv mitgestalten den/die Gesprächspartner mit einbeziehen auf bekannte und weniger bekannte Situationen und Themen reagieren zu erarbeiteten Themenbereichen Argumente vorbringen vorher erarbeitetes Sachwissen einbringen
	Aufforderungen, Wünsche und Bitten situativ angemessen formulieren, Gefühle ausdrücken und auf Gefühlsäußerungen anderer Personen angemessen reagieren	geeignete Redewendungen Körpersprache	Mögliche Übungsformen: Frage-Antwort-Spiel Kreisgespräch EVA-Methoden, z.B. Kugellager Inszenierung von Kurztexten/Sketches Tandembögen Interviews, Befragungen zu Unterrichtsthemen Simulation von Gesprächen Umsetzung von Bild-, Film- und Sprechimpulsen	Interkulturelles landeskundliche Aspekte ausgewählte Aspekte aus Kultur, Politik, Gesellschaft und Geschichte aktualitätsbezogene Inhalte		
	sich an Gesprächen über vertraute Themen zu Personen und ihrer Lebenswelt beteiligen und Fragen angemessen stellen	einfache Sprachstrukturen und sprachliche Mittel	Mögliche Textsorten/Sprechanlässe: Klassengespräche Partner- und Gruppengespräche Alltagskommunikation Kurzinterviews, Dialoge, Sketches und Rollenspiele, einfache Meinungsäußerungen und Begründungen			
	in erarbeiteten Dialogen eine Rolle gestaltend übernehmen	Gesprächsstrategien				
	über persönliche Erfahrungen und Ereignisse, Lebensverhältnisse und Pläne sprechen	Grundgrammatik				
Zusammenhängen und sprechen	Wörter buchstabieren und Aussprache und Intonation berücksichtigen	Alphabet, Elemente der Phonetik	Sprechförderung durch: Anwendung der Basisstrukturen in verschiedenen Redesituationen	Einkäufe (Kleidung, Lebensmittel) Wohnen /Wohnungseinrichtung Körperteile/Krankheiten Essen/Restaurant Glückwünsche Feste in Frankreich Ferien Wetter Stellungnahmen Gefühlswelt Jugendsprache/jugend-relevante Themen	mögliche Verknüpfung zu übergreifenden Kompetenzen: Kommunikations- und Kooperations-kompetenz Kulturelle und interkulturelle Kompetenz Zusammenarbeit mit anderen Fächern/Sprachen/FÜLA	<ul style="list-style-type: none"> einfache Angaben machen zu Erfahrungen, Ereignissen, Gefühlen und Meinungen und diese begründen vorbereitete Sachverhalte klar darstellen wesentliche Teile von gehörten und gelesenen Texten nacherzählen
	kurze, geübte Texte sinngestaltend vortragen	Strukturierung von Texten, Aussprache und Intonation	Übungsformen und Sprechanlässe: Automatisierungs- und Kettenübungen Ausspracheübungen Nacherzählung von einfachen Texten Sprachmittlung/Übersetzung einfacher Texte Beschreibung bildgestützter und vertrauter Situationen Berichte über gegenwärtige, vergangene und zukünftige Situationen Stellungnahmen freies Sprechen mit Hilfe von Notizen Kurzreferate kurze Telefongespräche Vortrag von Gedichten	Interkulturelles landeskundliche Aspekte ausgewählte Aspekte aus Kultur, Politik, Gesellschaft und Geschichte aktualitätsbezogene Inhalte		
	in einfachen, meist vollständigen Sätzen sich und andere Personen sowie Gegenstände und Orte in vertrauten Kontexten beschreiben	Techniken des Wortschatzerwerbs und der Wortschatzerweiterung				
	ausgehend von sprachlichen, visuellen oder auditiven Impulsen eine einfache Geschichte erzählen	einfache Sprachstrukturen				
	die wichtigsten Informationen eines Textes mit vertrauter Thematik inhaltlich korrekt wiedergeben	Techniken der Textverarbeitung				
	geografische und kulturelle Gegebenheiten des Ziellandes in Grundzügen beschreiben	soziokulturelles Wissen, Traditionen und Feste, Lebensgewohnheiten				

Bereiche	Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodisch-didaktische Hinweise	Inhalte Themenbereiche	Querverweise	Überprüfung (Indikatoren)
S c h r e i b e n	bekannte Wörter weitgehend korrekt schreiben und einfache Strukturen anwenden	Sprachregeln	Schreibförderung durch: Übungsformen: einfache Textverständnisfragen Ideensammlung: brainstorming, mind mapping Vervollständigung von Lückentexten Erstellen einfacher Notizen zu vertrauten Themen verfassen einfacher Texte Zusammenfassung einfacher Texte Umformen einfacher Texte Kreatives Schreiben	Einkäufe (Kleidung, Lebensmittel) Wohnen /Wohnungseinrichtung Körperteile/Krankheiten Essen/Restaurant Glückwünsche Feste in Frankreich Ferien Wetter Stellungnahmen Gefühlswelt Jugendsprache/jugendrelevante Themen Interkulturelles landeskundliche Aspekte ausgewählte Aspekte aus Kultur, Politik, Gesellschaft und Geschichte aktualitätsbezogene Inhalte	folgendes gilt für alle Fertigkeiten: Mögliche Verknüpfung zu übergreifenden Kompetenzen: Kommunikations- und Kooperations-kompetenz Kulturelle und interkulturelle Kompetenz Zusammenarbeit mit anderen Fächern/Sprachen/FÜLA	<ul style="list-style-type: none"> erarbeitete grammatikalische Strukturen angemessen verwenden den Wortschatz in Zusammenhang mit konkreten behandelten Alltagssituationen beherrschen zusammenhängende Stellungnahmen/Texte zu bekannten Inhalten verfassen und angemessene Satzverknüpfungen verwenden das Wesentliche aus mündlichen und schriftlichen Texten mit weitgehend bekanntem Wortschatz wiedergeben eigene Texte unter Anleitung überarbeiten
	gehörte, gelesene und medial vermittelte Informationen stichwortartig festhalten	elementare Grammatik- und Satzstrukturen				
	Inhalt und Handlung von einfachen Texten und Filmen wiedergeben	Grundwortschatz				
	kurze, zusammenhängende Texte zu vertrauten Themen aus der unmittelbaren Lebenswelt verfassen	geeignete Redemittel		Textsorten/Schreibanlässe: Bildgeschichten Beschreibungen Notizen, Tagebucheinträge Privatbriefe, Karten, E-Mails Steckbriefe Gedichte kurze Stellungnahmen kleine Szenen/Dialoge kurze Film- bzw. Buchbesprechungen einfache Berichte Formulare und Fragebögen Diktate Wörternetze kreative Texte (frei oder nach Muster)		

Die folgenden Angaben zum Bereich Überprüfung gelten für alle Fertigkeiten.

Mögliche Bewertungsgrundlagen:

- punktuelle Lernerfolgskontrollen (Schularbeiten, Tests, Diktate, Hörübungen, mündliche Prüfungen)
- Einzel- und Gruppenpräsentationen
- Unterrichtsbeobachtung durch die Lehrperson
- Mitarbeit und Arbeitshaltung
- Formative Elemente (Beobachtung des Lernprozesses und Lernfortschrittes, der Lernhaltung; Selbst- versus Fremdeinschätzung)

Mögliche Aufgabenstellungen:

- Zuordnungs-, Selektions-, Alternativ-, Transformations- und Lückenaufgaben
- Vervollständigen von Tabellen/Texten
- Strukturelle Aufgaben
- Beantworten von Fragen
- Umformen von Texten
- kurze und einfache Textzusammenfassung
- Gelenkte Textproduktion
- Dialoge und Rollenspiele
- Vorlesen
- Präsentationen und Stellungnahmen
- Übersetzung/Sprachmittlung
- DELF A2-Aufgaben

Mögliche Bewertungskriterien:

- Sprachrichtigkeit: Syntax, Grammatik, Wortschatz, Aussprache, Intonation, adäquates Sprachregister
- Ausdrucksfähigkeit
- Inhaltliche Richtigkeit
- Textfähigkeit
- Textverständnis
- Originalität und Kreativität
- Präsentationstechniken

Gewichtung:

Die Einzelnoten können verschieden gewichtet werden.